



Meeting Ostpreußen: Ermland - Masuren

Acht Tage „Gemeinsame Deutsch - Polnische Vergangenheit

Zeitpolitische Exkursion im Ermland“



Teilnahme wegen Zimmeranzahl begrenzt – alle Angaben vorläufig.

Preis 2020: 750,00 Euro pro Person ab Unterwellenborn.

Termin:

Sonnab. **25. Juni 2022** –

Sonnab. **02. Juli 2022**

(Für Urlaub: 5 Werktage)

Im **Palac**

POSORTEN

Anfahrt: S 7 - Abfahrt **Maldyty**, dann westlich auf der Straße Nr. 519 (Richtung Zalewo) ca. 5 km, dann links auf eine Art Feldweg abbiegen und weitere ca. 1,5 km fahren. Ein Hotelschild weist auf das Ziel hin. - **Oder:** auf der Straße Nr. 519 (Richtung Zalewo) ca. 3,2 km, dann links auf eine Art Feldweg abbiegen und weitere ca. 1,5 km fahren.

Adres (Adresse): **Pozorty 4 Miejskowość**

WWW: <http://pozorty.pl/>

(Ort): **14-230 Zalewo, Polen** Email:

Telefon: **+48 89 758 40 36**

palacmazury@gmail.com 500 287 120



Christian TSCHESCH, Landespolizeipfarrer i. R. / Neusitz 36 / 07407 UHLSTÄDT - KIRCHHAUSEL
Tel: + 49 (0) 36 743 / 33 592, Fax: + 49 (0) 36 743 / 33 593 // Funk: + 49 (0) 172 / 246 10 67 // E-Mail: tschesch@t-online.de
Kontoinhaber: **Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - EEBT**

Konto für Reiseseminare bei der Evangelischen Bank Kassel:

IBAN: **DE 21 520 604 100 408 005 974** BIC: **GENODEF1EK1**

Vorläufiger Ablauf: (An irgendeinem Abend, wenn gewünscht: „Rückblick auf 1000 Jahre Deutsche Geschichte im Spannungsfeld der Völker Ostpreußens - Vortrag zur politischen Bildung als Hintergrundwissen für das Reiseseminar“ *(Tschesch)*)

1. Tag: 25. 06. 2022 Sonnabend Busfahrt Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg, Pommern, Westpreußen, Ostpreußen (Ermland)
Abfahrtszeiten und Orte werden noch mitgeteilt.

2. Tag: 26. 06. 2022 Sonntag Mohrungen, Saalfeld - Umgebung

7,30 Uhr Frühstück

9,00 Uhr **Fahrt nach Mohrungen** – Schloßmuseum - Herdermuseum

Eventuell Deutsche Stube im Rathaus, eventuell kurzer Besuch (auch nach dem Mittag) in Krossen (Wallfahrtskirche)

12,00 Uhr **Mittagessen** (in Mohrungen)

14,00 Uhr ff **Besuche in Saalfeld** (Zalewo), Zöpel (Sople), eventuell Kaffee

19,00 Uhr Abendbrot in **POSORTEN**

3. Tag: 27. 06. 2022 Montag Oberländische Kanal - Elbing

7,00 Uhr Frühstück

8,15 Uhr Abfahrt in das Ermland

Das Wasserstraßennetz im alten Ermland

Industriegeschichte und moderne Verkehrsbewältigung am Beispiel des **Oberländischen Kanals** auf der Strecke Buchwalde - Elbing

9,10 Uhr Schiff legt ab in Buchwalde (Buczyniec) (Tour 3)

13,10 Uhr **Ankunft in Elbing** (Elblag) an der Anlegestelle ul. Wodna 1b

Aufenthalt in Elbing (Kleine Straßengaststätten für Mittag oder Kaffee, Besichtigung Kirche, bummeln)

16,00 Uhr Abfahrt in Richtung Hotel (Unterwegs gegebenenfalls Stopp an historischen Stätten)

19,00 Uhr Abendbrot in **POSORTEN**

4. Tag: 28. 06. 2022 Dienstag Danzig

7,00 Uhr Frühstück / **8,00 Uhr** **Abfahrt nach Danzig**

10,00 Uhr Stadtführung, Mittag individuell, Freizeit

15,00 Uhr oder später Rückfahrt

19,00 Uhr Abendbrot in **POSORTEN**

5. Tag: 29. 06. 2022

Mittwoch

Heiligelinde usw.

7,00 Uhr Frühstück

8,00 Uhr **Abfahrt nach Heiligelinde** (Święta Lipka) , **Rastenburg** (Kętrzyn)
(Wolfsschanze)



09,45 Uhr **Heiligelinde** – Ankunft (10 Uhr Orgel)

11,00 Uhr Heiligelinde – Abfahrt

11,50 Uhr **Wolfsschanze** – Ankunft

Die Wolfsschanze ist für Sie von 8:00 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet. (touristische Saison: April – Oktober)

12,00 Uhr etwas Freizeit für Mittag

12,30 Uhr Wolfsschanze – Führung

13,30 Uhr Wolfsschanze – Rundfahrt über **Osterode** (Ostróda), **Deutsch-Eylau** (Iława), **Rosenberg** (Susz) in das Dorf **Finckenstein** (Kamieniec Suski). Besichtigung der Ruine des Schlosses Finckenstein des Reichsgrafen Finck zu Finckenstein im ehem. Kreis Rosenberg in Westpreußen.

19,00 Uhr oder etwas später

Abendbrot in **POSORTEN**

6. Tag: 30. 06. 2022

Donnerstag

Marienburg

7,00 Uhr Frühstück

8,00 Uhr **Gemeinsame deutsch-polnische Vergangenheit**

Zeitpolitische Exkursion nach Marienburg

Abfahrt nach Marienburg

Besichtigung (Führung) – Freie Zeit

15,30 Uhr **Marienburg - Rückfahrt**

19,00 Uhr Abendbrot in **POSORTEN**



Annela Walzel aus Wolmar kann heute viel aus ihrem langen Lebenserzählen. Foto: Alexander Völkman

7. Tag: 01. 07. 2022

Freitag

Frische Nehrung - Frauenburg

- 5,30 Uhr Frühstück
- 6,30 Uhr Abfahrt zum Seebad Krynica Morska (Kahlberg) auf der Mierzeja Wislana (Friscen Nehrung). (94 km, 1' 15'')
- 9,30 Uhr Schiff legt ab in Richtung Frauenburg
- 11,00 Uhr Ankunft im Hafen von Frauenburg (Frauenburg zwischen Flüchtlingselend im 2. Weltkrieg und Kopernikus (Gedenktafel Flüchtlinge, Kopernikusturm, Basilika)
- 12,00 Uhr Führung in der Basilika (1 h), danach Freizeit im Ort (Mittag)
- Ca. 16,00 Uhr (oder später) Abfahrt nach Folwark Karczemka, verbunden mit einer kleinen Rundfahrt durch das alte Ostpreußen - Schlösser und Kirchen
- 19,00 Uhr Abendbrot in POSORTEN

8. Tag: 02. 07. 2022

Sonnabend

Rückfahrt

- 06,00 Uhr Frühstück
- 07,00 Uhr Rückfahrt nach Neusitz
- 21,00 Uhr ca. Ankunft

Ablaufplan ohne Gewähr, Veränderungen sind möglich!

Eventuell außerdem zu besichtigen: 7. Schlobitten (Slobity), 8. Schlodien (Gladysze), Schmolainen Smolajny), 11. Krossen (Krosno), 13. Heilsberg (Lidzbark Warminski), 14. Kloster Springborn (Stoczek Klasztorny), 18. Dönhofstädt – Drogosze), 21. Görlitz Ostpreußen (Gierloz), 23. Heilige Linde (Swieta Lipka), 47 Schönberg (Szymbark) (Finck - Finckenstein), 24. Steinort (Sztynort) (Lehndorf), 37. Sorquitten (Sorkwity), 43. Liebemühl (Milomlyn),



Volksdeutsche in Saalfeld

Ostpreußen bis 1945 und heute

Ganzjährig Gottesdienste
in deutscher Sprache

Gottesdienste in
deutscher Sprache
im Sommer



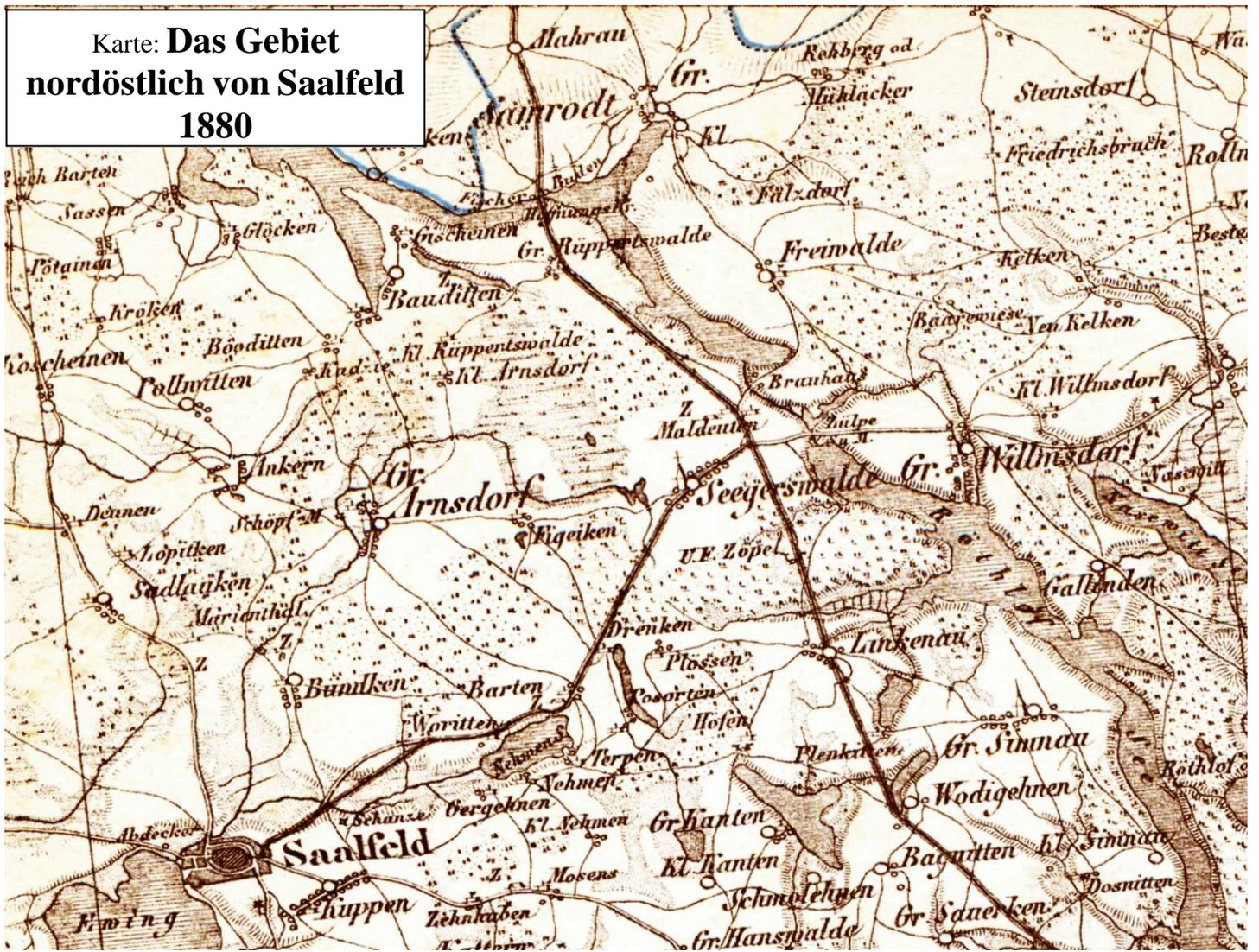
ti&&

H "1945" war li'Ohet ein Wirtsha 1.1. oänder Cemeince Baudittenim Landkreis Motm r'igen. Seh '945 grt de zu=01en und he1&1 aufootmsch Rybak. C1e ale MOhle nahe Hof.n.rigskn..g im Erm ai:S (Ostpreußen) ist heute das 1-btel „folva'k Karzemka"

5.Juni 2016 ec. \OM PKVJ-St\$1lplatz auf d;in => mo.u-SM

Folwark Karzemka

Karte: **Das Gebiet
nordöstlich von Saalfeld
1880**



Im Kloster **Heilige Linde**

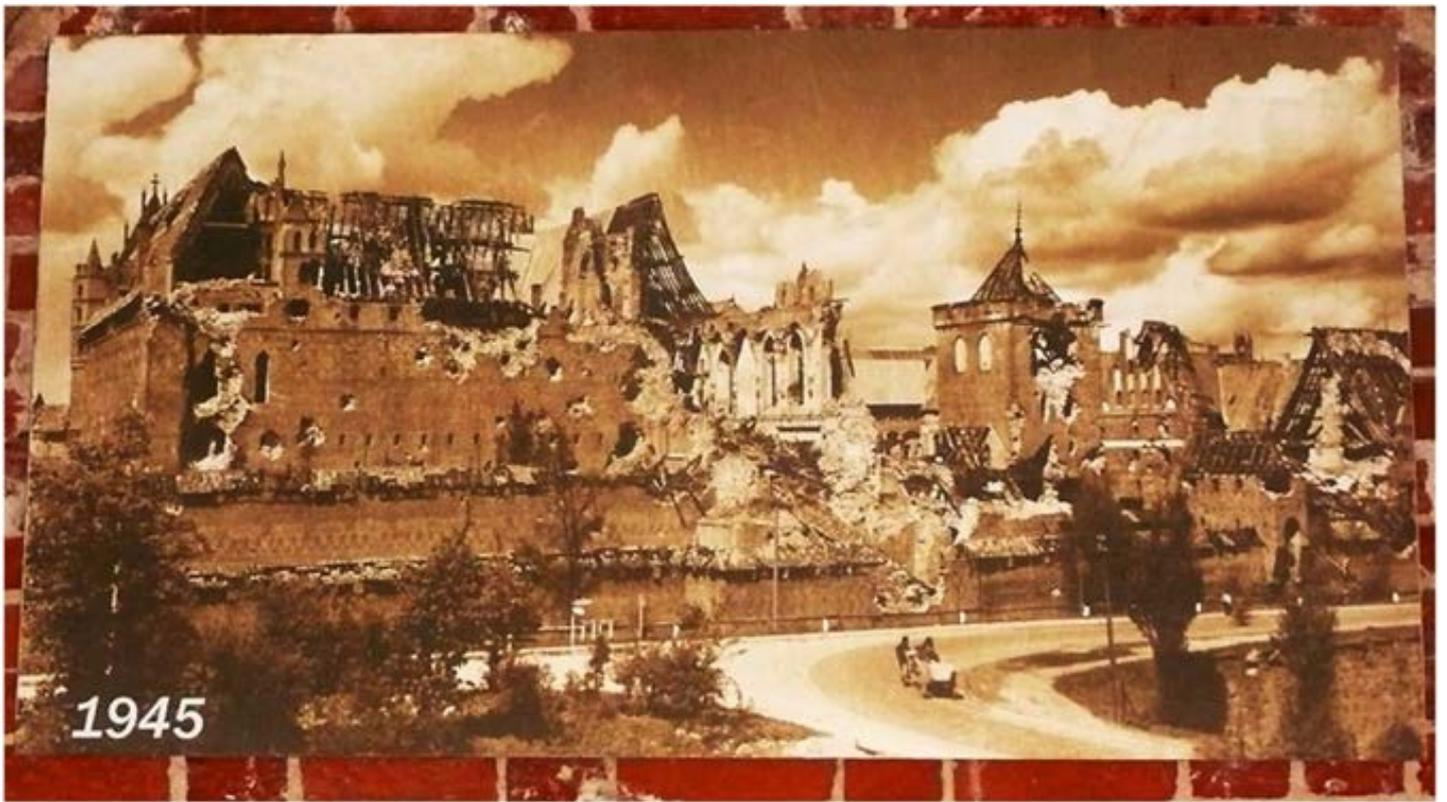




Gładysze - Schlodien

Odbudowa Pałacu rodu Dohnów - Wiederaufbau des Schlosses der Familie zu Dohna





Der zentrale Sitz des Deutschen Ordens: **Marienburg**“ Marienburg nach den Kämpfen 1945
 Unten: Marienburg heute



Sehnsuchtsland Ostpreußen

Vergangenheit, die nicht vergeht:
Eine Reportage aus dem alten deutschen Osten



Verwek eines ostpreussischen Sees zwischen Rastenburg und Bartelsdorf. Die Kamera am Jungfernturm auf dem Tannenberg-Schlachtfeld. Die Schicht Ostpreußen macht dieses Land zu einem unvergesslichen Reiseort.

Saalfeld - Zalewo - früher und heute



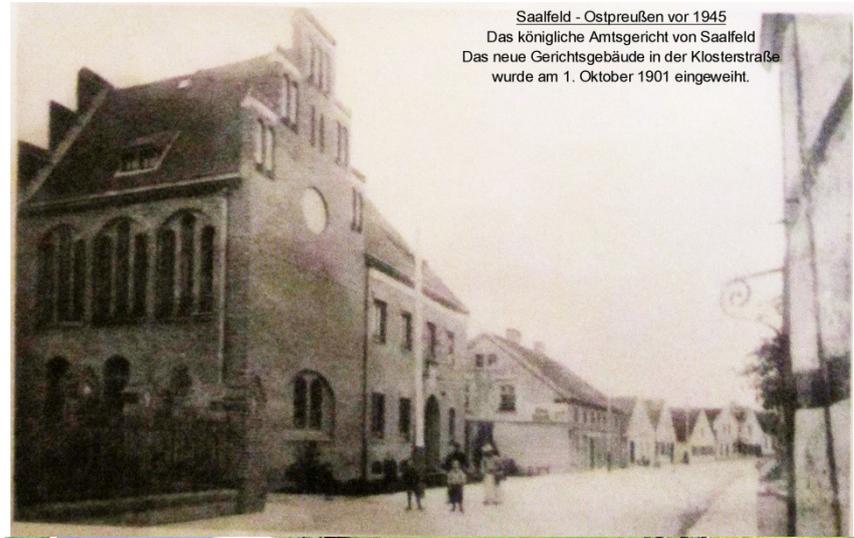
Saalfeld - Ostpreußen vor 1945
Marktplatz mit dem Kriegerdenkmal - Ansichtskarte um 1912



Saalfeld - Ostpreußen vor 1945
Marktplatz: Das Haus Kriesel mit der Alarmsirene auf dem Dach, Ansichtskarte um 1928



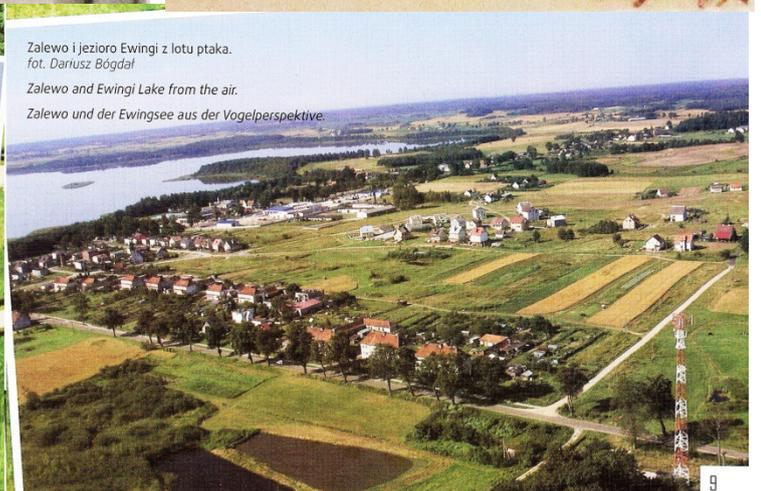
Saalfeld - Ostpreußen vor 1945



Saalfeld - Ostpreußen vor 1945
Das königliche Amtsgericht von Saalfeld
Das neue Gerichtsgebäude in der Klosterstraße
wurde am 1. Oktober 1901 eingeweiht.



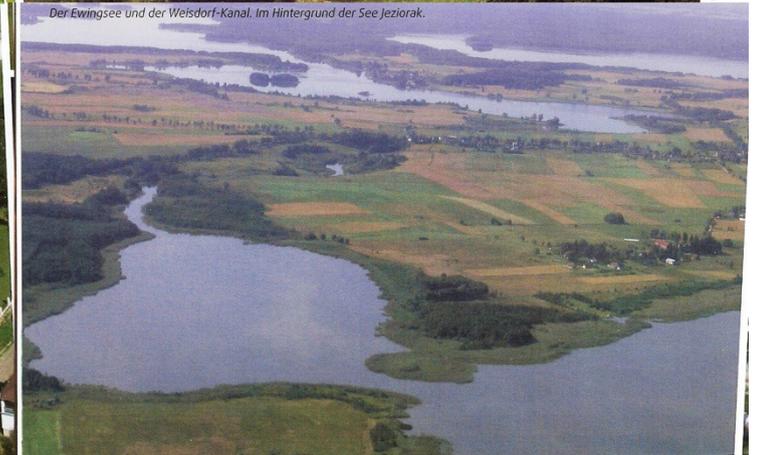
Zalewo i jezioro Ewingi z lotu ptaka.
fot. Dariusz Bógdał
Zalewo and Ewing Lake from the air.
Zalewo und der Ewingsee aus der Vogelperspektive.



Zalewo i jezioro Ewingi z lotu ptaka.
fot. Dariusz Bógdał
Zalewo and Ewing Lake from the air.
Zalewo und der Ewingsee aus der Vogelperspektive.



Kościół pw. Jana Apostoła i Ewangelistów z XIV wieku
oraz budynek Zespołu Szkół z 1928 r. w Zalewo.
fot. Dariusz Bógdał
John the Apostle's and Evangelist's Church from the
XIVth Century and the building of School Complex from
1928, both located in Zalewo.
Die Johanneskirche aus dem 14. Jahrhundert und das
Gebäude des Schulkomplexes aus dem Jahre 1928 in
Zalewo.



Der Ewingsee und der Wetsdorf-Kanal. Im Hintergrund der See Jeziorak.

Saalfeld - Historischer Rückblick in das Umfeld unserer Unterkunft in Posorten

Zum Gemeindebezirk Zalewo – Saalfeld gehören 45 Ortschaften und 26 Dörfer, darunter Dobrzyki, Mazanki, Boreczno und Urowo. Die Landschaft wird von Wäldern und Seen des [Oberlands](#) dominiert. Wenige Kilometer südlich der Stadt liegt der [Jeziork-See](#) (Geserichsee). Er ist mit 27 km Ausdehnung der längste See Polens und Ausgangspunkt des [Oberländischen Kanals](#). Im Jahre 1939 hatte Saalfeld 3.129 Einwohner. 1948 zählte die Ortschaft 650 Einwohner, darunter 54 alte Saalfelder, die so genannten Autochthonen. 1956 wohnten bereits fast 1450 Einwohner im Ort, die Zahl erhöhte sich bis 1970 auf 1960 – heute 2.165. Stadt- und Landgemeinde zusammen: **6.903** Einwohner.

2. Weltkrieg: Am 21. Januar 1945 wurde die Bevölkerung aufgefordert, die Stadt zu verlassen, man versuchte noch, der sowjetischen Armee zu entkommen. Die Straßen nach Westen waren verstopft, am 22. Januar gegen 10 Uhr verließ der letzte Zug den Bahnhof. Die ersten sowjetischen Panzer kamen gegen 16.30 Uhr. Alle Menschen in der Stadt wurden zusammengetrieben, die Männer auf dem Marktplatz, die Frauen auf dem Hafenplatz. Mehrere Frauen wurden vergewaltigt, zahlreiche Männer erschossen. Dann zogen die Truppen weiter. Am nächsten Tag, am 23. Januar, kamen erneut sowjetische Truppen in die Stadt, plünderten diese und steckten sie in Brand. Nur die Kirche, die Schule und ca. 60 Häuser überstanden diesen Brand, 75 % der Stadt war zerstört. Danach wurde in Saalfeld eine sowjetische Militärverwaltung eingesetzt. Alle wertvollen Objekte wurden verfrachtet und nach Osten gebracht.

- [Saalfeld/Saale](#), Deutschland. Am 29. Juni 2001 wurde nach dreijähriger gemeinsamer Beziehung von den Bürgermeistern Richard Beetz und Bogdan Hardybala die Partnerschaftsurkunde zwischen Saalfeld/Saale und Zalewo unterzeichnet.



Zur [Gemeinde Zalewo](#) gehören heute folgende kleinere Ortschaften:

Polnischer Name	Deutscher Name (bis 1945)	Polnischer Name	utscher Name (bis 1945)	Polnischer Name	Deutscher Name (bis 1945)
Bądk	Bündtken	Jerzwałd	Gerswalde	Pomielin	Pomehlen
Bajdy	Boyden	Jezerce	Haack	Pozorty	Posorten
Barty	Barten	Karpowo	Kerpen	Rąbity	Rombitten
Bednarzówka	Böttchershof	Kątki	Klein Kanten	Rucewo	Rotzung
Boreczno	Schnellwalde	Kiemiany	Kämmen	Rudnia	Rohden
Brzeziniak	Birkenthal	Koziny	Köben	Sadławki	Sadlauken
Bukowiec	Bukowitz	Kupin	Kuppen	Skitławki	Skittlauken
Dajny	Deunen	Likszany	Lixainen	Śliwa	Schliewe
Dobrzyki	Weinsdorf	Matyty	Motitten	Surbajny	Sorbehenen
Duba	Leißnersberg	Mazanki	Mosens	Tarpno	Terpen
Gajdy	Goyden	Międzychód	Mitteldorf	Urowo	Auer
Girgajny	Gergehen	Mozgowo	Nosewitz	Wielowieś	Dittersdorf
Gubławki	Gablauken	Murawki	Wilhelmswalde	Wieprz	Weepers
Huta Wielka	Albrechtswalde	Nowe Chmielówko	Chmelowken	Witoszewo	Kunzendorf
Janiki Małe	Klein Hanswalde	Piekło	Klein Schnellwalde	Zalewo	Saalfeld
Janiki Wielkie	Groß Hanswalde	Polajny	Paulehnen	Zatyki	Kattern
Jaśkowo	Jäskendorf	Półwieś	Ebenau		

Ehrenbürger

Die drei Namen repräsentieren nur bis 1945 vorgenommene Verleihungen der Ehrenbürgerschaft.

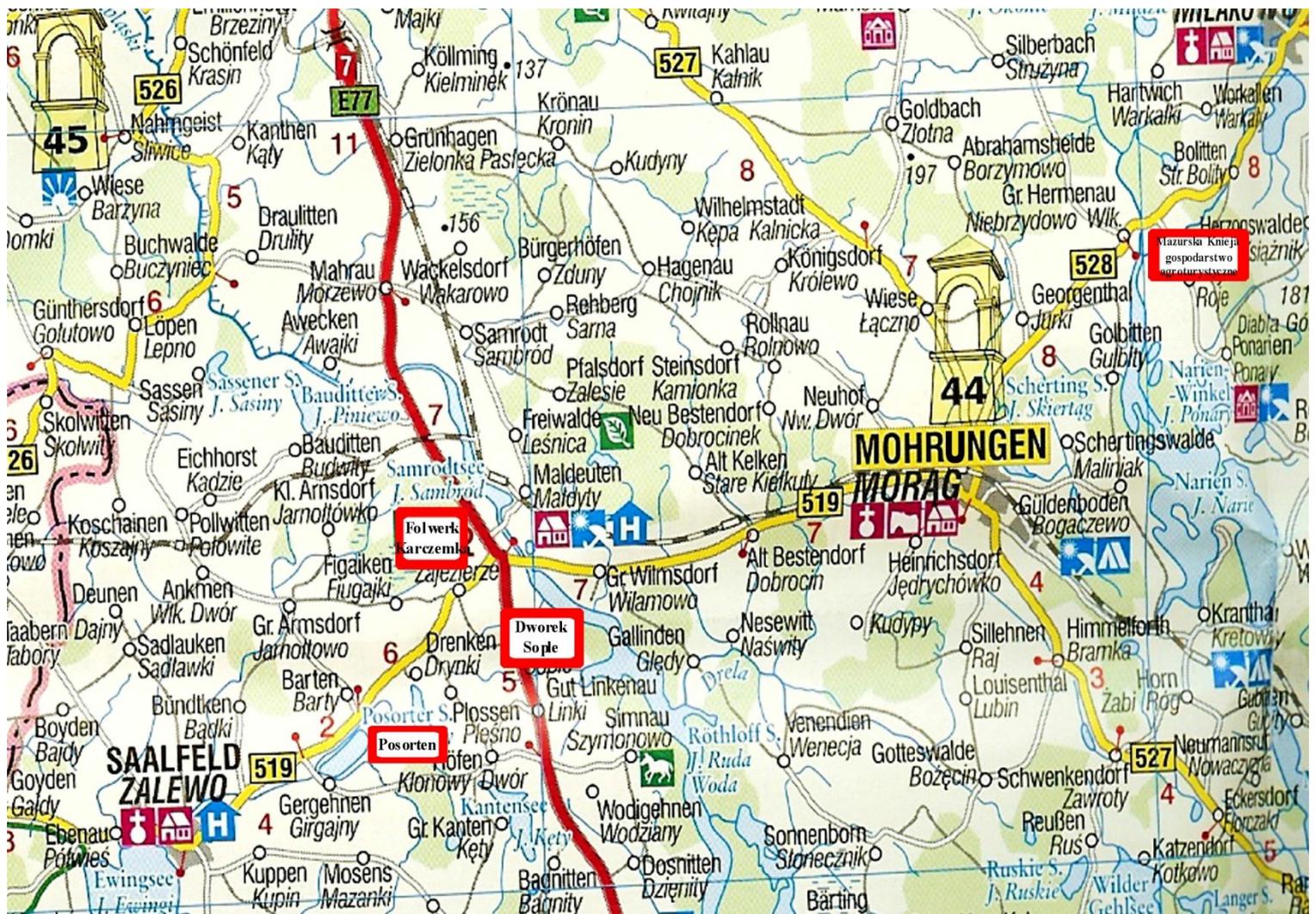
- [Georg Steenke](#) (1801–1884), deutscher Ingenieur. Erbauer des Oberländischen Kanals [verliehen 1871]
- Anton Lublewski (1843–1903), Bürgermeister von Saalfeld 1873–1903 [verliehen 1903]
- Ernst Kutschkau (1910–1947), [Ritterkreuzträger](#) [Verliehen 1944]

Söhne und Töchter der Stadt

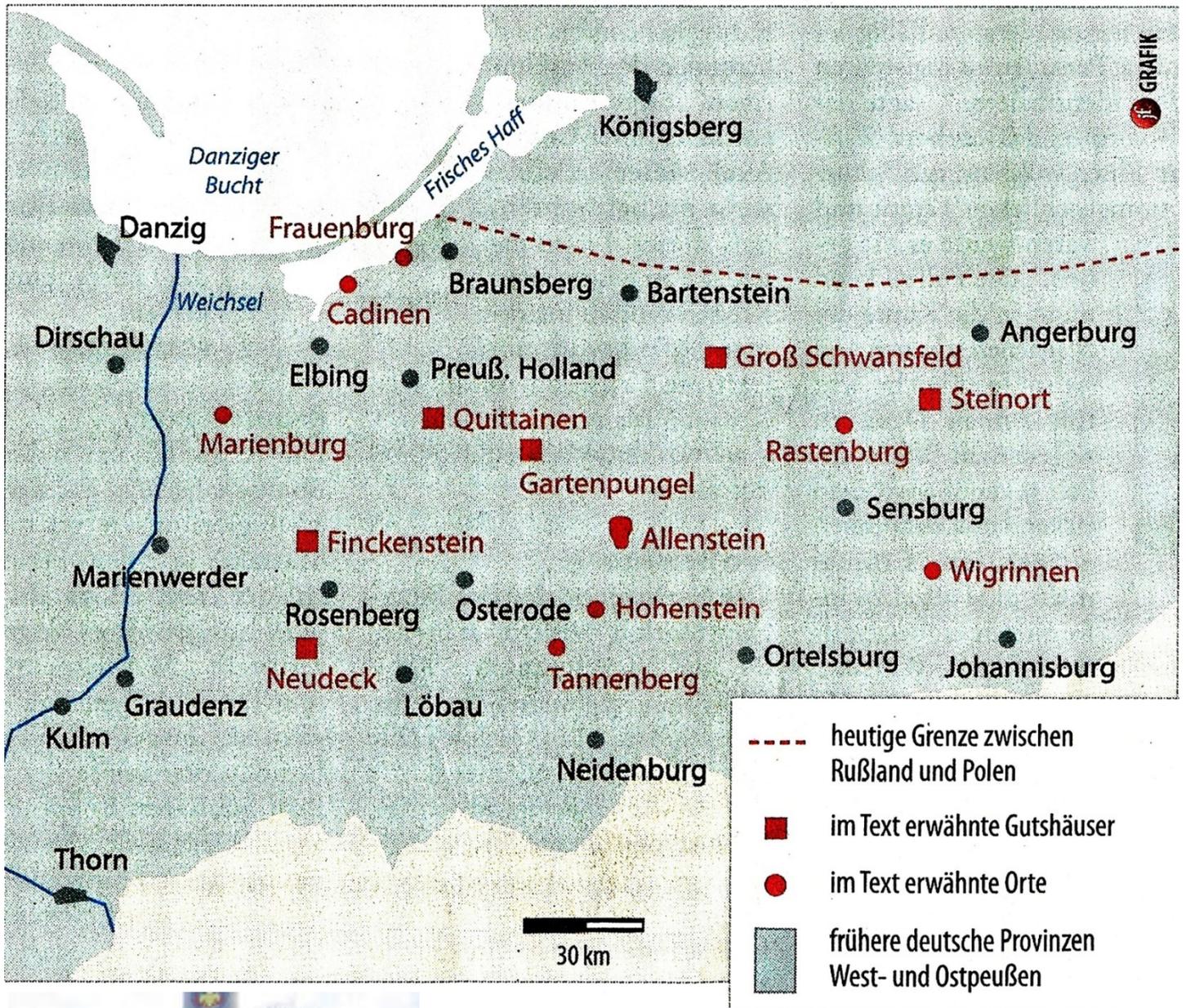
- [Georg Walter](#) (um 1420–1475), deutscher Rechtswissenschaftler
- [Robert Roberthin](#) (1600–1648), deutscher Dichter der Barockzeit
- [Adam Friedrich Werner](#) (1610–unbekannt), Dichter des Barock
- [Jakob Elsner](#) (1692–1750), deutscher lutherischer Theologe
- [Karl Friedrich Pauli](#) (1723–1778), deutscher Rechtswissenschaftler und Historiker
- [Otto Brausewetter](#) (1835–1904), deutscher Maler und Hochschullehrer
- [Eugen Sierke](#) (1845–1925), deutscher Redakteur und Kulturhistoriker
- [Walter Chales de Beaulieu](#) (1898–1974), deutscher Generalleutnant und Autor
- [Herbert Kelletat](#) (1907–2007), deutscher Musiker und Musikwissenschaftler
- [Kurt Gerdau](#) (1930–2007), deutscher Seefahrer und Publizist
- [Grażyna Prokopek](#) (* 1977), Leichtathletin

Sonstige mit der Stadt in Verbindung stehende Persönlichkeiten

- [Balthasar Voigt](#) (1592–1654), der „preußische [Ovidius](#)“, theologischer Schriftsteller und lateinischer Epigrammist, Rektor der Provinzialschule zu Saalfeld, außerordentlicher Beisitzer des [Pomesanischen Konsistoriums](#)^[10]
- [David Klug](#) (1618–1688), deutscher lutherischer Theologe
- [Christoph Cölestin Mrongovius](#) (1764–1855), evangelischer Geistlicher und Sprachwissenschaftler



Ostpreußen



Herbert Preuss, Mohrungen



Hilde Klosinski
Saalfeld

Gesichter aus Saalfeld und Mohrungen



Tagestouren dieser Reise

